



Jan M. Boelmann
Lisa König

Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen Gesamtschule Klasse 7 & 8

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: www.bolive.de

Übertragungen – Gesamtschule Klasse 7 und 8

Aufgaben und Ziele des Faches

primär affektiv

emotiv/ motivational
Leseinteresse
Lesevergnügen
Entwicklung eigener Positionen und Werthaltungen
Erfahrungen zu Mehrsprachigkeit

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Bewusster, differenzierter Sprachgebrauch	Wirkung der Sprache einschätzen
Wirkungsweisen von Medien kennen	Wirkungsweisen von Medien einschätzen	Reflexion über Sprache
Unterschiedliche Schreibformen kennen	Weiterentwicklung der Verstehens-, Ausdrucks- und Verständigungsfähigkeit	
	Vertiefte Sprachbewusstheit und Sprachkompetenz	

Anforderungen am Ende der 8. Klasse
Lesen – Umgang mit Texten und Medien

primär affektiv

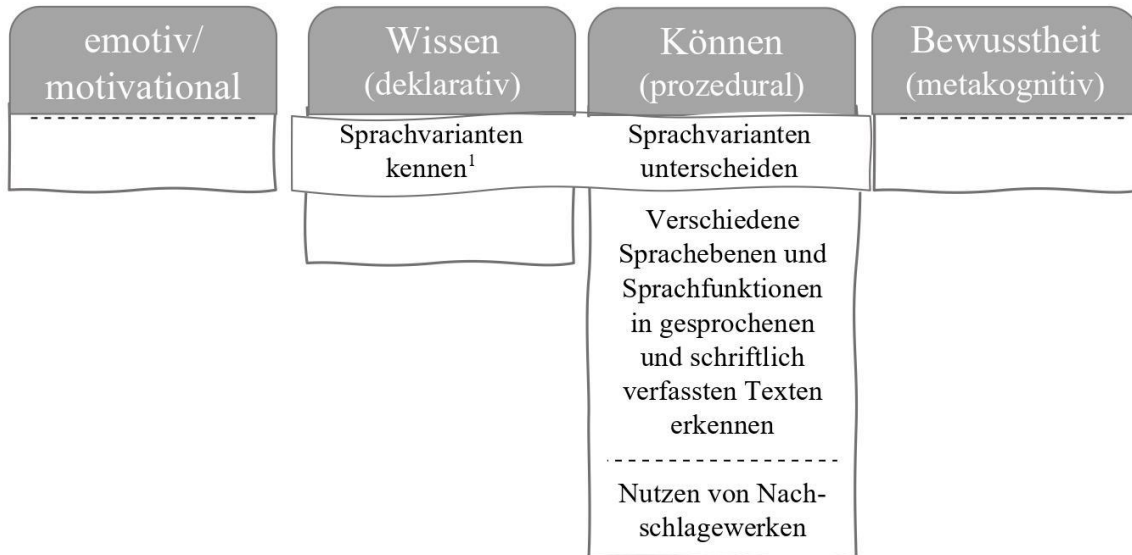
primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Texte audio-visueller Medien (z.B. Werbespots, einfache Hyper-texte) im Hinblick auf ihre Intention untersuchen	Deren Inhalt, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten
	Grundlegende epochentypische Fachbegriffe kennen	Spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dialogischer Texte untersuchen und sich mit ihrer Wirkungsweise auseinandersetzen	
		Komplexe Texte sinnerfassend lesen	
<p>Verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen</p> <p>Wörter und Begriffe im Kontext klären</p> <p>Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen</p> <p>Ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p> <p>Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente (z.B. eine Ballade als Hörspiel, ein klassisches Gedicht als Rap)</p>	<p>Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen</p> <p>Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen</p> <p>Textaussagen bewerten</p> <p>Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten</p> <p>Sich in Zeitungen orientieren</p> <p>Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellationen der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen</p>	<p>Altersgemäße lit. Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form untersuchen</p> <p>Längere epische Texte (Erzählungen, Ganzschriften – v.a. Jugendbücher/Jugendromane) verstehen, durch Erfassen von Handlungsabläufe und der Entwicklung von Figuren</p> <p>Lyrische Formen (Ballade, Erzählgedicht, themenverwandte Gedichte) untersuchen, Erarbeitung derer Merkmale und Funktion</p> <p>Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren</p>	

Anforderungen am Ende der 8. Klasse
Reflexion über Sprache

primär affektiv

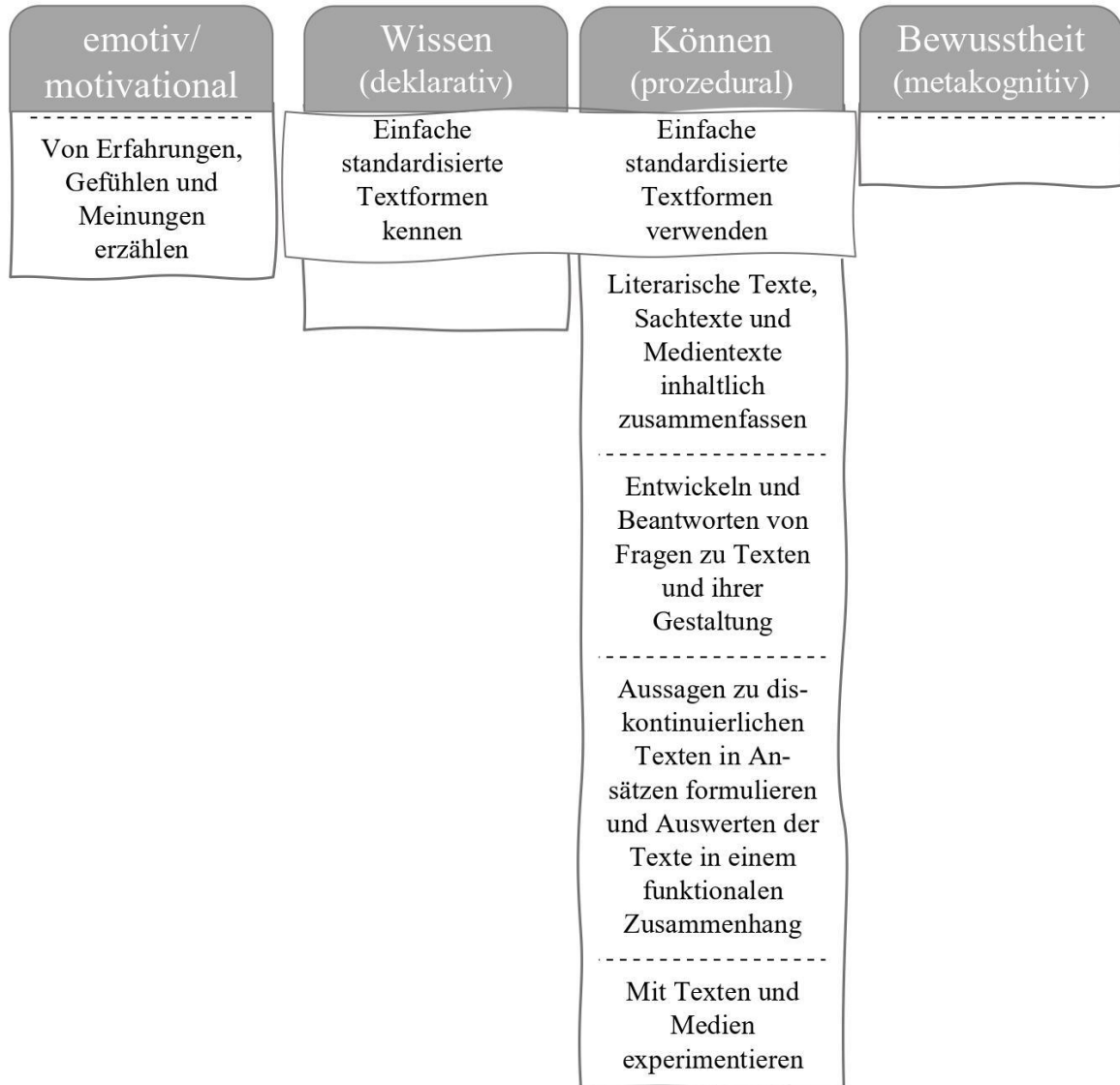
primär kognitiv



Anforderungen am Ende der 8. Klasse
Schreiben

primär affektiv

primär kognitiv



Anforderungen am Ende der 8. Klasse
Sprechen und Zuhören

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		<p>Intentional und adressatengerecht erzählen</p> <hr/> <p>Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden</p> <hr/> <p>Konzentriertes Zuhören und Klärung von Verständnisproblemen durch Fragen</p> <hr/> <p>Sprechgestaltende Mittel zunehmend sicher einsetzen</p> <hr/> <p>Texte sinngemäß und möglichst auswendig vortragen</p> <hr/> <p>Literarische Texte in szenischem Spiel (einfache dialogische Texte) erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen</p> <hr/> <p>Einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen können</p>	